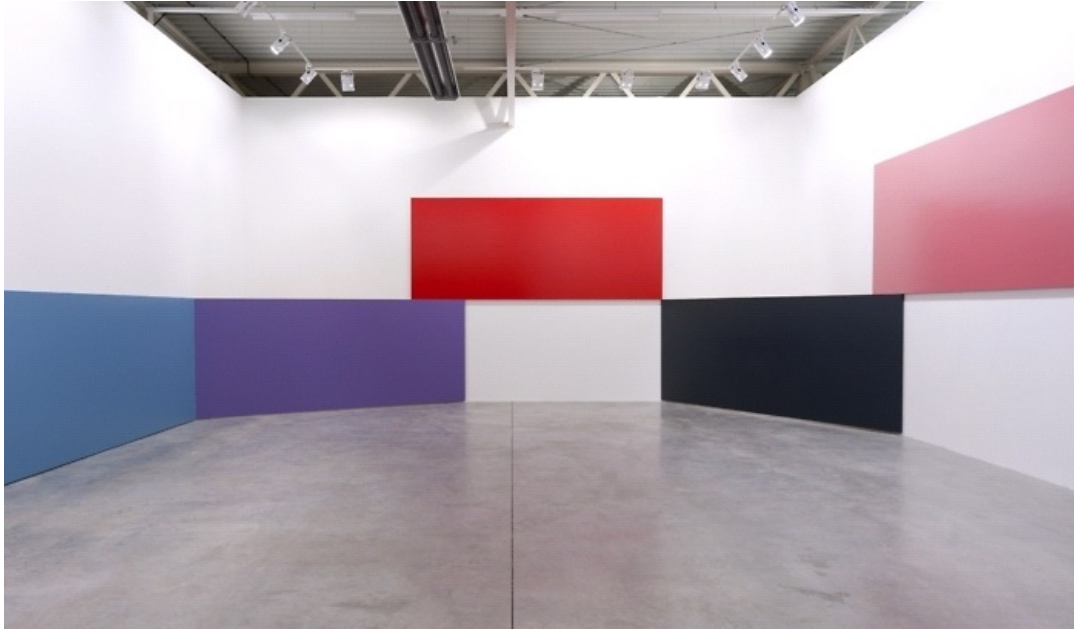


GERWALD ROCKENSCHAUB

EMBRACE ROMANCE REMODELED

SALZBURG HALLE

29 Mar 2012 - 19 May 2012



Anlässlich Gerwald Rockenschau's großer Retrospektive, die vom April bis September 2011 im Kunstmuseum Wolfsburg zu sehen war, zeigte die Galerie Thaddaeus Ropac von Oktober bis November 2011 eine Einzelausstellung mit neuen Werken Rockenschau's in der Galerie am Mirabellplatz. Es folgt nun die Präsentation der monumentale Rauminstallation *Embrace Romance Remodeled* (2006/12), die vom Künstler für den Ausstellungsort Halle in der Vilniusstrasse konzipiert wurde. Nach Rockenschau's raumspezifischen Installationen auf der letzten Documenta in Kassel (2007) und seiner schlichten, aber wirkungsvollen Außengestaltung der Temporären Kunsthalle auf dem Schlossplatz in Berlin bedeutete Wolfsburg das dritte Großprojekt innerhalb weniger Jahre: In Wolfsburg errichtete Rockenschau in dem monumentalen Innenraum eine im Winkel aufgebaute, 70 Meter lange und elf Meter hohe Wand, die er auf der Schauseite mit hunderten von verschiedenen, piktogrammatischen Motiven bis an den Rand ausfüllte. Sie erzeugte eine bewusste Reizüberflutung des Betrachters und sagte viel über unsere von Werbung und visuellen Reizen überflutete Alltagswelt aus.

Rockenschau's Skulpturen und raumspezifischen Installationen sieht man in ihrer geometrischen Ästhetik den Entwurfprozess durch das bei Apple-Nutzern populäre CAD-Programm *Vectorworks* an. So auch der aus zehn 200 x 500 cm grossen, mit Acrylfarbe monochrom eingefärbten Holzplatten bestehenden Installation *Embrace Romance Remodeled*. Scheinbar keinem logischen System folgend platziert Rockenschau die Platten in zwei Ebenen im Raum und schafft dadurch eine architektonische Struktur, welche die Ausstellungshalle dynamisiert. Der in der Installation stehende Betrachter fühlt sich wie in eine in die Dreidimensionalität überführte Computergrafik versetzt.

Das Werk des österreichischen Künstlers Gerwald Rockenschau (*1952) wird seit den frühen 1980er Jahren stets mit dem Begriff des Neo-Geo verbunden. Zu jener Zeit formierte sich eine Gruppe von jungen Künstlern, die sich mit der Formsprache der abstrakten Avantgarden beschäftigte. Neo-Geo durchdrang die Ästhetik der amerikanischen Minimal Art mit der konsumistischen Haltung der Pop Art. Tatsächlich entzieht sich Rockenschau's Werk jedoch einer simplen stilistischen Einordnung. Gerwald Rockenschau bezieht sich in seinen Animationen, in den auf das klassische Tafelbild rekurrierenden Intarsien und Folienbildern, Wandobjekten, Skulpturen und raumspezifischen Installationen gleichermaßen auf Ideen und Positionen der Moderne wie auf Phänomene der Alltagskultur. Diese werden in einem Akt der radikalen Reduktion und Konzentration (die beiden Basisprinzipien der künstlerischen Arbeitsweise Rockenschau's) auf ihre wesentlichen Elemente heruntergerechnet.

Rockenschau's Bilder stützen sich nicht mehr auf soziale oder metaphysische Utopien der Wegbereiter der Abstraktion, sondern auf abstrakte Codes und Muster aus der Alltagswelt. Rockenschau unterminiert die Handschriftlichkeit des Bildes, indem er all das, was malerische Individualität bedeutet, bewusst zurücknimmt. Lineare Strukturen, geometrische Einzelformen und Farbflächen suggerieren eine narrative Ebene, deren Entschlüsselung vom Bildreservoir des Betrachters abhängig ist. Die ästhetischen Systeme des Bauhauses, Kandinskys abstrakte Kosmen sowie die bildnerischen Konzepte der Pop Art stehen hier gleichermaßen Pate.

Ein avancierter Produktionsbegriff im Hinblick auf den Gebrauch und die Aneignung moderner Technologien ist dabei eines der hervorstechendsten Merkmale seiner Methode. Als einer der ersten Künstler überhaupt bediente sich Gerwald Rockenschau einer Formsprache, in der computergenerierte Grafiken Einzug erhielten. Gerwald Rockenschau ist zudem ein seit vielen Jahren international angesehener DJ elektronischer Musik, was sich in der technoiden Ästhetik seiner Werke widerspiegelt.